



## Bekanntmachung

Der/Die Vorsitzende des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz, Matthias Ecke, hat für Montag, den 07.11.2016, 17:00 Uhr, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz im Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef, mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Tagesordnung	
TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Beschlussvorlagen
1.1	Fluglärm Aktuelle Sachstandsdarstellung für das 1. Halbjahr 2016
1.2	Haushaltsberatungen 2017 Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen" Produkt 291 " Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"
1.3	Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung in Uckerath Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.09.2016
1.4	Baumproblematik Kegelswies
2	Anfragen
2.1	Bekämpfung der Herkulesstaude Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 31.07.2016
2.2	Haushalt 2017 Anfragen der SPD Fraktion vom 22.10.2016
3	Mitteilungen
3.1	Protokoll über die Sitzung der Grünflächenkommission vom 24.08.2016
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>
4	Beschlussvorlagen
5	Anfragen
6	Mitteilungen

Die zur Tagesordnung verfassten Vorlagen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter [www.hennef.de/stadtrat](http://www.hennef.de/stadtrat); ebenso eine möglicherweise aktualisierte Tagesordnung, die mit Rücksicht auf den Erscheinungszyklus des Stadtechos nicht erneut hier abgedruckt werden kann.

Die Tagesordnung kann noch bis zu einem Werktag vor der Sitzung aktualisiert werden. Den letzten Stand entnehmen Sie daher bitte unserer Internetseite: [www.hennef.de/stadtrat](http://www.hennef.de/stadtrat) im Bürgerinformationssystem.



# Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigefügt.

Hennef, 27.10.2016

Mit freundlichen Grüßen

<b>Gremium</b>
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>
Montag	07.11.2016	17:00

<b>Sitzungsort</b>
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

**Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.**

**Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.**

<b>Tagesordnung</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Anlagen</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Fluglärm Aktuelle Sachstandsdarstellung für das 1. Halbjahr 2016	1
1.2	Haushaltsberatungen 2017 Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Budget des Umweltamtes Produkt 244 "Abfallbeseitigung" Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen" Produkt 291 " Bestattungswesen" Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe" Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz" Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft" Produkt 315 "Umweltschutz" Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"	2
1.3	Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung in Uckerath Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.09.2016	3
1.4	Baumproblematik Kegelswies	4
2	Anfragen	
2.1	Bekämpfung der Herkulesstaude Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 31.07.2016	5
2.2	Haushalt 2017 Anfragen der SPD Fraktion vom 22.10.2016	6 wird nachgereicht
3	Mitteilungen	
3.1	Protokoll über die Sitzung der Grünflächenkommission vom 24.08.2016	7
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2016/0806  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Fluglärm  
Aktuelle Sachstandsdarstellung für das 1. Halbjahr 2016

### Beschlussvorschlag

Die Ausführungen von Herrn Schumacher werden dankend zur Kenntnis genommen.

### Begründung

Der Vorsitzende der Fluglärmgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V. , Ortsverband Hennef, Herr Helmut Schumacher, wird in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz die aktuelle Entwicklung zum Fluglärm aufkommen erläutern und für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016

Michael Walter  
Erster Beigeordneter



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2016/0805  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	21.11.2016	öffentlich
Rat	28.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

#### Haushaltsberatungen 2017

#### Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Budget des Umweltamtes

Produkt 244 "Abfallbeseitigung"  
Produkt 289 "Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen"  
Produkt 291 " Bestattungswesen"  
Produkt 292 "Ehrenfriedhöfe"  
Produkt 293 "Natur- und Landschaftsschutz"  
Produkt 294 "Land- und Forstwirtschaft"  
Produkt 315 "Umweltschutz"  
Produkt 265 "Öffentliche Verkehrsflächen"

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss möge beschließen:

„Der Haushaltsentwurf 2017 für das Budget des Umweltamtes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

### Begründung

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde am 26.09.2016 in den Rat der Stadt Hennef (Sieg) eingebracht. Die Fachausschüsse beraten die Details ihrer Budgets und beschließen eine Empfehlung für die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 21.11.2016.

Der so beratene Haushalt wird dann abschließend dem Rat der Stadt Hennef ( Sieg ) zur Verabschiedung am 28.11.2016 zugeleitet.

Die sich gegenüber dem Haushaltsplan 2016 ergebenden Änderungen werden als Anlage beigefügt.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016  
In Vertretung

Michael Walter  
Erster Beigeordneter

## Veränderungen im Haushaltsentwurf 2017

<u>Produkt 244</u>		<u>Abfallbeseitigung</u>		
• S. 549	Nr. 05	441101	0,00 €	Wegfall Etatisierung ab 2017
		441104	46.600,00 €	Neuetatisierung ab 2017 wegen Umsatzsteuerpflicht
• S.549	Nr. 13	522101	- 1.000,00 €	Unterhaltung Unterflurglascontainer
		525503	- 4.000,00 €	Neuanschaffung Mülleimer ( GWG ) ehemals bei 522101
• S. 553	Nr. 26	783200	- 4.000,00 €	investive Zahlungswirksamkeit Neuanschaffung Mülleimer (GWG)
<u>Produkt 289</u>		<u>Parkanlagen und öffentl. Grünflächen</u>		
• S.571	Nr. 06	448501	40.000,00 €	Erstattung Beitragsanteil Wasserverband durch die AöR
		448801	2.500,00 €	Anpassung an die durchschnittlichen Einnahmen
• S.572	Nr. 13	522101	-104.000,00 €	zusätzliche Mittel für die Vergabe Pflege Siegbogen
		522105	- 49.000,00 €	einmalig zusätzliche Mittel Rodung Haselfläche Blankenberg
• S. 572	Nr. 15	531301	-225.000,00 €	tats. Beiträge Wasserverband /Aggerverband
		531801	- 37.500,00 €	Pflegekosten Heimatvereine
• S. 577	Nr. 25	785300	- 9.000,00 €	Zaunanlage Burg Blankenberg
	Nr. 26	783110	- 49.000,00 €	einmalig zusätzliche Mittel Rodung Haselfläche Blankenberg



**Produkt 315****Umweltschutz**

• <b>S. 623</b>	<b>Nr. 06</b>	448001	33.226,00 €	Erhöhung um Erstattung BFD mit Flüchtlingsbezug
• <b>S. 624</b>	<b>Nr. 13</b>	525501	- 950,00 €	Arbeitsmittel BFD mit Flüchtlingsbezug
		525503	- 1.480,00 €	GWG Einkleidung BFD mit Flüchtlingsbezug
		529101	- 8.500,00 €	Erhöhung um Mittel für Klimaschutzmanager
	<b>Nr. 16</b>	543101	-10.495,00 €	Erhöhung um Mittel für Klimaschutzmanager



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2016/0804  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	Öffentlich

### Tagesordnung

Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung in Uckerath  
Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.09.2016

### Beschlussvorschlag

Der Antrag zur Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung auf dem Friedhof Uckerath wird abgelehnt.

### Begründung

Anonyme Beisetzungen zeichnen sich dadurch aus, dass an der Beisetzungsstelle auf jeglichen Namenshinweis verzichtet wird, dass keine individuellen Bepflanzung bzw. das Ablegen von Grabschmuck möglich ist und dass keine Beisetzungsfeier erfolgt. Stattdessen wird die Urne von einem städtischen Baubetriebshofmitarbeiter ohne Bekanntgabe von Ort und Zeit in einer Rasenfläche niedergebracht.

Lt. Friedhofssatzung wird diese Form in Hennef nur an einer Stelle angeboten.

(§ 16 (4) „Anonyme Urnenreihengrabstätten werden ausschließlich auf dem Friedhof Hennef (Sieg), Steinstraße, auf einer gesondert ausgewiesenen Rasenfläche zur Verfügung gestellt.“).

Hintergrund für dieses relativ restriktive Angebot ist,

- dass aus dem Familien- und Freundeskreis anonym Bestatteter wiederholt Reaktionen des Bedauerns geäußert wurden, weil den Hinterbliebenen keine Möglichkeit verbleibt, den konkreten Ort der Urne aufzusuchen oder an der Trauerfeier teilzunehmen,
- dass auch die Kirchen sich wiederholt kritisch zu dieser „spurenlosen“ Form der Beisetzung geäußert haben,
- und dass diese Form kaum noch nachgefragt wird; seit 2011 gab es nur 1 Fall.

Der Bedarf für ein weiteres anonymes Urnenfeld ist nicht erkennbar.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016  
In Vertretung

Michael Walter  
Erster Beigeordneter

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Fraktion „Die Unabhängigen“

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**  
**Svenja Hombücher**

Tel. 0 22 42 / 888 216

Fax 0 22 42 / 888 7216

E-Mail [Svenja.Hombuecher@hennef.de](mailto:Svenja.Hombuecher@hennef.de)

Zentrale 0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.01

**Sprechzeiten**

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr

Do. 8.30-17.30 Uhr

Fr. 8.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 28.09.2016

## Anonyme Beerdigung in Uckerath

Sehr geehrte Frau Salscheider,  
sehr geehrter Herr Meinerzhagen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.09.2016, welches hier am 23.09.2016 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Ecke, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke  
Bürgermeister

2. Amt 36 – mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis.
5. Wvl.: Einladung UmweltA

28.09.  
Kau

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln Kto 213900 BLZ 37050299 IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg Kto 3703317013 BLZ 38060186 IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)



# DIE UNABHÄNGIGEN

(Bürgerinnen und Bürger für Hennef e.V.)

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,  
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208  
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Herrn Bürgermeister  
Klaus Pipke

Frankfurterstraße 97  
53773 Hennef

EINGEGANGEN

23. Sep. 2016

Erl.....

Hennef, den 21.09.2016

## **Betreff: Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung in Uckerath**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des  
zuständigen Ausschusses:

### **Antrag:**

Auf dem Friedhof in Uckerath soll eine Fläche zur anonymen Beerdigung ausgewiesen und  
hergerichtet werden.

### **Begründung:**

Auf dem dortigen Friedhof werden immer mehr Verstorbene in Urnen beigesetzt, viele davon  
auch in bestehenden Grabstätten von Angehörigen. Somit wird es in absehbarer Zeit  
sicherlich eine Freifläche geben, auf der Urnen anonym beigesetzt werden können.  
Es gibt eine Anzahl älterer Menschen, die immer in Uckerath (oder auch im Umfeld) gewohnt  
haben und dann auch dort beigesetzt werden wollen. Die Kostensituation führt aber dazu, dass  
Menschen sich schämen, weil sie die normalen Kosten nicht aufbringen können.  
Ein solches Beerdigungsfeld wäre auch für die Stadt günstiger, da außer Rasenmähen hier  
keinerlei Arbeiten erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

- Norbert Meinerzhagen -

- Helga Salscheider -



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2016/0808  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Baumproblematik Kegelswies

### Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

### Begründung

In der Straße Kegelswies treten infolge schmaler Baumscheiben ohne Wurzellenkung bei gleichzeitiger Pflanzung großkroniger Waldbäume (hier: Spitzahorn) in gepflasterter Umgebung die aus ähnlichen Konstellationen bekannten Probleme wie aufgeworfene Pflaster, Verdrückungen an den Einfassungen und privaten Gärten auf. Einzelne Bäume sind aufgrund erheblicher Schäden bereits ersetzt worden.



Im Einzelnen lässt sich folgender Zustand konstatieren (Lageplan s. Anlage):

Typ 1	Straßenbaum ohne nennenswerte Wuchsprobleme	2 Bäume
Typ 2	Straßenbaum mit wenig ausgeprägten Schadbildern (leicht angehobene Einfassungen, sichtbare Wurzelaufläufer)	11 Bäume
Typ 3	Straßenbaum mit deutlich ausgeprägten Schadbildern (ausgeprägte Schrägstellungen von Einfassungen und Einfriedungen, mehrere bzw. mächtige (>30 cm Umfang) Wurzelaufläufer außerhalb der Baumscheibe)	23 Bäume
Typ 4	Gravierende Schäden mit Verkehrssicherungsrelevanz (Stolperstellen im Lauf- bzw. Fahrbereich)	0 Bäume
Typ 5	Leere Baumscheibe	2 Stück

Trotz der Fehlentwicklung im Wurzelbereich entwickeln die Straßenbäume eine beachtliche Vitalität und beeinflussen die gestalterische und ökologische Qualität positiv. Zudem finden die meisten Aufwölbungen im rückwärtigen, fahrbahnabgewandten Teil der Baumscheibe statt, so dass nicht von einem kompletten Sanierungsfall mit unmittelbarem Handlungsbedarf gesprochen werden kann.

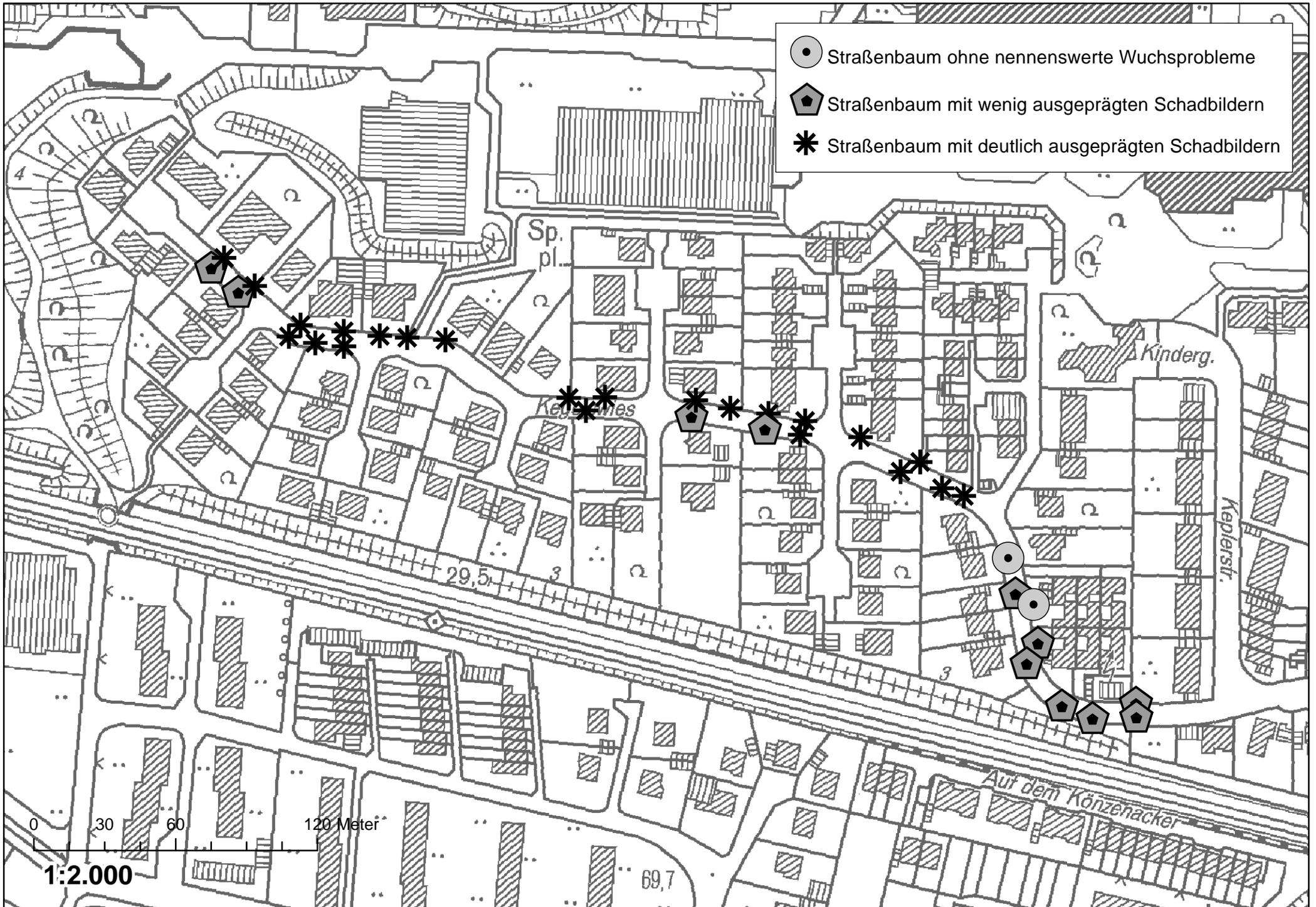
Die Vertreter der Grünflächenkommission haben sich die Situation am 24.08.2016 angeschaut und sich grundsätzlich für ein abgestuftes Verfahren ausgesprochen. Hierzu sollte die Verwaltung die Schäden qualitativ und quantitativ darstellen und im Klima- und Umweltausschuss einen Lösungsvorschlag für eine praktikable, partizipatorische Verfahrensweise aufzeigen. Eine solche könnte wie folgt aussehen:

- a) Bäume, die keinerlei oder nur unwesentliche Probleme verursachen, werden trotz der ungünstigen Rahmenbedingung belassen.
- b) Bei Baumscheiben, die aufgrund des stetigen Wachstums Schäden in öffentlichen oder privaten Bereich aufweisen, ohne dass es zu nennenswerten Verkehrssicherungsproblemen (Unebenheiten, Stolperstellen im Fußwegbereich) kommt, werden die unmittelbaren Anlieger befragt. Tolerieren sie die ausufernden Baumwurzeln auf ihren Privatflächen, kann die Situation so bleiben.
- c) Sprechen sich die Anlieger für eine Fällung und Ersatzpflanzung aus, wird dies nach Maßgabe vorhandener Haushaltsmittel umgesetzt.
- d) Bei gravierenden Problemen mit der Verkehrssicherung (Unebenheiten, Stolperstellen im Fußwegbereich) wird umgehend ein Austausch der Bäume vorgenommen.

Die Verwaltung schlägt vor, ohne weitere Gremienbefassung wie beschrieben zu verfahren.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016  
In Vertretung

Michael Walter  
Erster Beigeordneter





## Anfrage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** F/2016/0096  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Bekämpfung der Herkulesstaude  
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 31.07.2016

### Anfragentext

Die Stadt Hennef kann naturgemäß nur auf ihrem Stadtgebiet den Gefahren, die unmittelbar von der Herkulesstaude ausgehen, durch möglichst unverzügliche, fachgerechte Entfernung begegnen. Nach sechsjähriger, konsequenter Bekämpfung ist auch nicht der Eindruck entstanden, es handelt sich um eine Sisyphusarbeit. Das Aufkommen ist merklich zurückgegangen und die Verbreitung im Vergleich zu anderen Auenräumen signifikant niedriger.

Seitens der Stadt werden Ankündigungen des Rhein-Sieg-Kreises begrüßt, die Bekämpfung der Herkulesstaude in der Siegaue auf der Grundlage eines kürzlich beauftragten Konzeptes erneut in Angriff zu nehmen. Im Zuge des Erfahrungsaustausches wird die Stadt Hennef ihren Weg der Herkulesstaudenbekämpfung, bestehend aus

- Ermunterung und Aufforderung privater Eigentümer, betroffene Flächen umgehend zu behandeln,
- Unterstützung von Vereinen und Initiativen bei Bekämpfungsmaßnahmen und
- sachgerechte Entfernung von Stauden auf öffentliche Flächen durch ein Fachbetrieb

allen Anliegerkommunen weiterempfehlen.

Hennef (Sieg), den 27.10.2016  
In Vertretung

Michael Walter  
Erster Beigeordneter

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Fraktion „Die Unabhängigen“

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**  
**Svenja Hombücher**

Tel. 0 22 42 / 888 216

Fax 0 22 42 / 888 7216

E-Mail [Svenja.Hombuecher@hennef.de](mailto:Svenja.Hombuecher@hennef.de)

Zentrale 0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.01

**Sprechzeiten**

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr

Do. 8.30-17.30 Uhr

Fr. 8.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 02.08.2016

## **Bekämpfung der Herkulesstaude**

Sehr geehrter Herr Meinerzhagen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 31.07.2016, welches hier am 01.08.2016 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Ecke, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Martin Herkt  
Beigeordneter

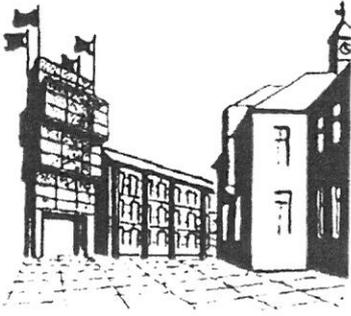
2. Amt 36 – mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Ecke, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis.
5. Wvl.: Einladung Umwelta

02.08.  
Hombücher

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln Kto 213900 BLZ 37050299 IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg Kto 3703317013 BLZ 38060186 IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)



# DIE UNABHÄNGIGEN

(Bürgerinnen und Bürger für Hennef e.V.)

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,  
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208  
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Herrn Bürgermeister  
Klaus Pipke

Frankfurterstraße 97  
53773 Hennef

EINGEGANGEN

01. Aug. 2016

Erl.....

Hennef, den 31.07.2016

## **Betreff: Bekämpfung der Herkulesstaude**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung  
des zuständigen Ausschusses:

### **Anfrage:**

In der Presse ist mehrfach über die Bekämpfung der Herkulesstaude (Kosten  
und Vorgehensweise) in der Stadt Hennef berichtet worden. Diese Arbeit kann  
wegen der von der Pflanze ausgehenden Gefahr für Menschen gar nicht hoch  
genug geschätzt werden.

In den Berichten wird aber auch immer deutlich gemacht, dass es sich hier um  
eine Sisyphusarbeit handelt, da es immer wieder zu Sameneintrag durch  
Hochwasser kommt.

Da das Hochwasser ausnahmslos vom Oberlauf der Sieg kommt, stellt sich die  
Frage, ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht, auf die Anlieger am Oberlauf der  
Sieg einzuwirken, sich an der Ausrottung dieser Pflanze zu beteiligen?

Mit freundlichen Grüßen

- Norbert Meinerzhagen -



## Mitteilung

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** M/2016/0201  
**Datum:** 21.10.2016

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Protokoll über die Sitzung der Grünflächenkommission vom 24.08.2016

### Mitteilungstext

Das Protokoll über die letzte Sitzung der Grünflächenkommission ist als Anlage beigefügt.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016

Michael Walter  
Erster Beigeordneter

## Holschbach, Marion

---

**Von:** Herbert Schmitz <h.schmitz04@googlemail.com>  
**Gesendet:** Freitag, 9. September 2016 08:21  
**An:** Oppermann, Johannes; Holschbach, Marion; Brodesser, Ingo  
**Betreff:** KGV Hennef - Besuch der 28. Grünflächenkommission

Sehr geehrter Herr Oppermann,  
sehr geehrte Damen und Herren der 28. Grünflächenkommission,  
herzlichen Dank für die Weiterleitung der Niederschrift zur 28. Sitzung der Grünflächenkommission. Nun können wir die Vorbereitungen für die in der Niederschrift festgelegten Maßnahmen einleiten. Natürlich erfolgt die Fällung der Hainbuchen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen. Das Umweltamt werden wir über den Fortgang der Arbeiten informieren und ihm einen Plan über die zugesagten Neupflanzungen vorlegen.

Die in Rede stehenden Hainbuchen sind innerhalb des Kleingärtnervereins schon viele Jahre Gegenstand fortwährender Diskussionen. Für die Mitglieder des Vereinsvorstands und für die beim Besuch der Grünflächenkommission anwesenden Pächterinnen und Pächter, von denen viele aus der ehemaligen Sowjetunion stammen, war dieser Besuch der Grünflächenkommission ein Stück gelebter Demokratie. Wir danken Ihnen für den Besuch in der Gartenanlage und für das aufgebrachte Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Schmitz

Schriftführer - KGV Hennef e.V.

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Vertreter der Grünflächenkommission :

H.Auerbach (H.Heller), H. Höhner (Fr. Berger),  
H.Kania (H.Sauer), Fr.Keuenhof (H.Walterscheid),  
Fr.Meyer (H.Golombek), H. Dahm (H.Gangl),  
Fr. Stratmann (H.Zanella),H.Ecke (H.Klee)  
Hr. Löbach (H.Janser), H. Weisel (H.Krey);  
Hr. Lehmann

**Umweltamt**

**Ansprechpartner  
Johannes Oppermann**

Tel. 0 22 42 / 888 314  
Fax 0 22 42 / 888 7314  
E-Mail J.Oppermann@hennef.de  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 2.10  
Datum: 01.09.2016

**Niederschrift zur 28. Sitzung der Grünflächenkommission**

Teilnehmer

<b>Kommissionsmitglieder</b>	<b>Verwaltung</b>
E. Keuenhof (CDU-Fraktion)	J. Oppermann (Umweltamt)
I. Stratmann (SPD-Fraktion)	C. Rosauer (Baubetriebshof)
B. Lehmann (FDP-Fraktion)	
M. Ecke (Fraktion B90/Die Grünen)	
M. Löbach (Fraktion Die Unabhängigen)	
D. Krey (Die Linke-Fraktion)	
A. Schüchter (Die Linke-Fraktion)	

**Ergebnisse der 28. Grünflächenkommission vom Mittwoch, den 24.08.2016, 16:00 Uhr,  
Kleingartenanlage auf der Hochstatt**

Ergebnisse:

1. Kleingartenanlage Auf der Hochstatt :

Die Verwaltung und der Vereinsvorstand stellten zunächst kurz die Gartenanlage vor.

Der Vorstand und anwesende Vereinsmitglieder erläuterten den Hintergrund für den Antrag auf Beseitigung der 6 Hainbuchen im zentralen Teil der Anlage. Angesichts der vorhandenen und absehbar zunehmenden Nachteile für die Parzellen im Umfeld der Bäume, die für Kleingärten untypische Baumart Hainbuche und der Kooperationsangebotes des Vorstandes stimmte die Kommission dem Vorschlag zu, die Hainbuchen zu fällen und als Ersatz 6 Obstbäume (mindestens Halbstämme) innerhalb der Gartenanlagen zu pflanzen. Der Verein führt die Fällung eigenständig durch und legt dem Umweltamt einen Plan über die geplanten Neupflanzungen vor. Ferner wurde eine Aufwertung der unmittelbar betroffenen Parzellen zugesagt.

2. Kegelswies:

Auf der Straße Kegelswies treten infolge schmaler Baumscheiben ohne Wurzellenkung, großkroniger Waldbäume und gepflasterter Umgebung die bekannten Problemen wie aufgeworfene Pflaster, Verdrückungen an den Einfassungen und privaten Gärten auf. Einzelne Bäume sind aufgrund offensichtlicher Schäden ersetzt worden. In den letzten Monaten mehren sich Beschwerden betroffener Anlieger.

Die Kommission beschließt folgendes Verfahren:

- Das Problem wird anhand eines Übersichtsplanes im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz dargestellt. Aus der Darstellung soll die Lage und Anzahl der Straßenbäume sowie der Grad der Schädigung hervorgehen. Diese Grundlage soll ein schrittweises, flexibles Vorgehen ermöglichen.
- Aufgrund des hohen Beitrags der Bäume für das Straßenbild soll die Fällung nur aufgrund gravierender Problemlage erfolgen.
- Die unmittelbaren Anlieger sind vor einer Fällung miteinzubeziehen.

Die Verwaltung hat eine entspr. Vorlage für den nächsten Ausschuss zugesagt.



J. Oppermann

**Verteiler:**

per Mail:

Herr Auerbach (Herr Heller), Herr Höhner (Frau Berger),  
Herr Kania (Herr Sauer), Frau Keuenhof (Herr Walterscheid),  
Frau Meyer (Herr Golombek), Herr Dahm (Herr Gangl),  
Frau Stratmann (Herr Zanella), Herr Ecke (Herr Klee)  
Herr Löbach (Herr Janser), Herr Weisel (H. Krey) über Ratspostfach;  
Hr. Lehmann;